



Die Veranstaltung richtet sich an Geschäftsführer und alle Krankenhausmitarbeiter im Qualitäts- und Risikomanagement.

Es wird ein Kostenbeitrag von 100,00 Euro erhoben.

Anmeldung mit beiliegender Antwortkarte oder per E-Mail an rfaerber@kgnw.de bis spätestens zum 25.10.2012.

Verantwortlich für die Durchführung:

Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V.
Humboldtstraße 31
40237 Düsseldorf

Herr Färber
Telefon: +49 211 47819-22
Telefax: +49 211 47819-99
E-Mail: rfaerber@kgnw.de

Veranstaltungsort:

Radisson Blu Scandinavia Hotel
Karl-Arnold-Platz 5
40474 Düsseldorf

Wegbeschreibung für PKW und öffentliche Verkehrsmittel:

<http://www.radissonblu.de/scandinaviahotel-duesseldorf/standort>

<http://www.radissonblu.de/cs/Satellite?blobcol=urldata&blobheader=application/pdf&blobkey=id&blobtable=MungoBlobs&blobwhere=1295377772502&ssbinary=true>

Da im Umkreis des Radisson Blu Hotels nur sehr wenige und kostenpflichtige Parkplätze verfügbar sind, empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

30.10.2012 im Radisson Blu Scandinavia Hotel Düsseldorf

Fachtagung „Praxisdialog CIRS im Krankenhaus“

mit Start des einrichtungsübergreifenden CIRS-NRW



Programm

	Moderation: <i>Jürgen Zurheide</i> , Redakteur
10:00 Uhr	Begrüßung <i>Jochen Brink</i> , Vizepräsident der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V.
10:15 Uhr	CIRS-NRW: Lernen aus Fehlern, die andere gemacht haben <i>Dr. Christian Thomeczek</i> , Geschäftsführer des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin, Berlin
10:45 Uhr	Grußwort <i>Barbara Steffens</i> , Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter
11:00 Uhr	CIRS-NRW: Podiums-Talk <i>Jochen Brink</i> , Vizepräsident der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V. <i>Bernd Zimmer</i> , Vizepräsident der Ärztekammer Nordrhein <i>Dr. Klaus Reinhardt</i> , Vizepräsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe
11:30 Uhr	Start des CIRS-NRW Live-Demo: Erstellen einer ersten Meldung
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 – 14:30 Uhr	Markt der Möglichkeiten Moderation: <i>Anke Follmann</i> , Ärztekammer Westfalen-Lippe <i>Dr. Susanne Macher-Heidrich</i> , Ärztekammer Nordrhein <i>Burkhard Fischer</i> , Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V. Unter Beteiligung von: Kath. Kliniken Emscher-Lippe, Heilig Geist-Krankenhaus Köln, Remigius-Krankenhaus Opladen, Universitätsklinikum Düsseldorf, Christophorus-Kliniken Coesfeld, Universität Witten/Herdecke, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V.
14:30 – 15:00 Uhr	Kaffeepause
15:00 Uhr	Bis das CIRS-System rund läuft – Stolpersteine bei der Implementierung im Krankenhaus <i>Prof. Dr. Ernst Eypasch</i> , Heilig Geist-Krankenhaus Köln
15:45 Uhr	CIRS ist nicht alles! CIRS im Prozess des Risikomanagements <i>Dr. Michael Gössling</i> , Christophorus-Kliniken Coesfeld
ca. 16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Einladung

Die Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen lädt gemeinsam mit der Ärztekammer Nordrhein und der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur

Fachtagung „Praxisdialog CIRS im Krankenhaus“

am 30.10.2012, 10:00 bis 16:30 Uhr

ins Radisson Blu Scandinavia Hotel in Düsseldorf ein.

Ein Beinahefehler-Meldesystem (CIRS) ist ein wichtiges Instrument des Risikomanagements und dient der Verbesserung der Patientensicherheit. Neben den einrichtungsinternen CIRS gibt es auch die Möglichkeit, durch Beteiligung an einrichtungsübergreifenden Beinahefehler-Meldesystemen aus den Fehlern anderer zu lernen. Im Entwurf des neuen Patientenrechtgesetzes wird die Beteiligung an einem öffentlichen CIRS gefordert.

Die Ärztekammer Nordrhein, die Ärztekammer Westfalen-Lippe und die Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen haben vereinbart, gemeinsam ein NRW-weites anonymes elektronisches Berichts- und Lernsystem für kritische Ereignisse und Beinahe-Schäden in der Medizin unter dem Namen „CIRS-NRW“ zu betreiben.

Sie bauen hierbei auf das von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit dem Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) als Dienstleister seit zwei Jahren betriebene „CIRS-medical WL“ auf.

Das „CIRS-NRW“ wird die lokalen CIRS in den Einrichtungen der Gesundheitsversorgung (Krankenhaus und Arztpraxis) ergänzen. Meldungen aus den lokalen CIRS sollen in das regionale CIRS anonymisiert und webbasiert direkt eingestellt werden können. Eingegangene Meldungen werden von einem Fachbeirat analysiert und mit fachlich qualifizierten Kommentaren und Hilfestellungen versehen. Außerdem ist geplant, in regelmäßigen Informationsveranstaltungen besonders lehrreiche Fälle näher vorzustellen und aufzuarbeiten, um das gemeinsame Lernen aus Fehlern zu befördern und die Patientensicherheit zu verbessern.

Das „CIRS-NRW“ wird auf der Fachtagung „Praxisdialog CIRS im Krankenhaus“ offiziell gestartet.

Der Nachmittag ist unter dem Titel „Markt der Möglichkeiten“ ganz dem intensiven Erfahrungsaustausch zwischen den CIRS-Praktikern in den Krankenhäusern gewidmet. Hier können engagierte Einrichtungen interessante CIRS-Fälle von der Meldung bis zur umgesetzten Maßnahme vorstellen, aktiv genutzte Analysemethoden für CIRS-Fälle beschreiben und Maßnahmen zur Begleitung der Einführung eines CIRS präsentieren.